**Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung Medienmitteilung vom 5. 10. 2022**

**Neue Filme, bewährte Qualität: Das «PinkPanorama Filmfestival Luzern» wird vom 9. bis 12. November 2022 zum 21. Mal ausgetragen. Nicht nur filmische Highlights und Trouvaillen warten auf das Publikum.**

Nach der Jubiläumsausgabe von 2021 findet das «PinkPanorama Filmfestival Luzern» wie in früheren Jahren wieder im stattkino statt. Es erstreckt sich über vier Tage und bietet einen abwechslungsreichen Einblick in das internationale queere Filmschaffen. Ob sozialkritisch, witzig, verträumt oder künstlerisch: Den Organisator:innen war es auch in diesem Jahr ein grosses Anliegen, eine breite Vielfalt abzubilden. Beispielhaft dafür steht das träumerisch anmutende afrofuturistische Musical «**Neptune Frost**» (Samstag, 12. November 2022, 19 Uhr), das sowohl visuell als auch akustisch in den Bann zieht. Der Film erzählt, wie eine intersexuelle Hackerin und ein Minenarbeiter zueinander finden und sich zwischen Realität und Traum gegen ein ausbeuterisches Regime auflehnen.

**Dokumentarfilm mit anschliessendem Podium**

Ebenfalls am Samstag, 12. November (17 Uhr), wird der georgische Dokumentarfilm «**March for Dignity**» aus dem Jahr 2020 gezeigt, der inzwischen auf tragische Weise von der Realität eingeholt worden ist. Der Film begleitet mutige LGBTI+-Aktivist:innen in Tiflis bei ihrem Versuch, den ersten Pride-Marsch in Georgien durchzuführen – und somit sichtbar zu werden in einem Land, in welchem queere Menschen Intoleranz und Diskriminierung ausgesetzt sind. 2021 musste der «March for Dignity» nach gewaltsamen Auseinandersetzungen schliesslich abgesagt werden.

Gewalt gegen queere Menschen in Europa im 21. Jahrhundert: Das «Pinkpanorama Filmfestival Luzern» ordnet dies im Rahmen eines Gesprächs ein, das im Anschluss an die Vorführung von «March for Dignity» stattfindet. So wird unter anderem erkundet, was es überhaupt heisst, einen queeren Film in einem reaktionären Land zu produzieren, in welchem Menschen, die nicht der geltenden Norm entsprechend lieben und leben, verfolgt werden. Für Manuel Bamert, den neuen Präsidenten des Filmfestivals, sind solche Formate auch in Zukunft wesentlich: «Ein Filmfestival zeichnet sich neben dem kollektiven Kinoerlebnis auch durch die Möglichkeit aus, das Gesehene gemeinsam zu vertiefen.»

**Wichtiger Fixpunkt in der Kulturlandschaft**

Das Filmfestival ist aus der Zentralschweizer Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Nicht nur filmische Highlights und Trouvaillen warten auf das Publikum: Auch mit seinem Rahmenprogramm ist das «PinkPanorama Filmfestival Luzern» ein jährlicher Fixpunkt für die queere Community. Zugleich trägt es dazu bei, dass das queere Filmschaffen über diesen Kreis hinaus Beachtung erfährt.

Das Filmfestival startet wie immer mit einem **Kurzfilmprogramm**, und zwar am Mittwoch, 9. November, um 18.30 Uhr. Anschliessend folgt die offizielle Eröffnung an der legendären Bar im Foyer des stattkino. Den Abschluss bildet wie immer eine rauschende Party, dieses Jahr am Samstag, 12. November ab 23 Uhr, im Untergeschoss des Bourbaki Panorama – der Eintritt zur Party ist kostenlos.

Das detaillierte Festivalprogramm mit den genauen Daten und Zeiten der Filme sowie weitere  
Informationen sind unter [pinkpanorama.ch](http://www.pinkpanorama.ch) zu finden.

**Infobox**

Das «PinkPanorama Filmfestival Luzern» findet vom 9. bis 12. November 2022 im stattkino am Löwenplatz in Luzern statt. Das Programm ist unter [pinkpanorama.ch](http://www.pinkpanorama.ch) abrufbar. Unter «Medien» stehen ab diesem Zeitpunkt auch Filmbilder zum Download bereit.

**Medienkontakt**

Manuel Bamert, Präsident, [m.bamert@pinkpanorama.ch](mailto:m.bamert@pinkpanorama.ch), 079 583 71 82   
Manuela Specker, Medien, [medien@pinkpanorama.ch](mailto:medien@pinkpanorama.ch), 078 790 08 02